

SPORTKEGELN

Alle Neune Thal sichert mit Sieg gegen Losodica Munningen Klassenerhalt

Alle Neune Thal 1 – Losodica Munningen 1

5:3 Punkte (3373:3295 Holz)

Buchstäblich in letzter Sekunde sicherten sich die Kegler von Alle Neune Thal mit einem letztendlich ungefährdeten 5:3 (3373:3295)-Sieg gegen Losodica Munningen den Klassenerhalt in der Landesliga Süd. Schon zu Beginn des Spieles zeigte Dominik Stoll mit einer Glanzleistung von 604 Holz, was die Thaler sich vorgenommen haben. Neben dem Mannschaftspunkt spielte er 62 Holz Vorsprung heraus. Da Florian König mit starken 563 Holz auf den besten Gästespieler traf, schmolz der Vorsprung auf acht Holz. Hier glänzte vor allem Norbert Kandler, der mit 600 Holz neben dem Mannschaftspunkt seinem Kontrahenten 100 Holz abnahm. Zwar kam der angeschlagene Stefan Mazeth nicht so zurecht und musste gegen Dominik Metzdorf ausgetauscht werden. Beiden erzielten 514 Holz und mussten 28 Holz abgeben. So ging das Schlußpaar mit 80 Holz Vorsprung auf die Bahn. Hier spielte Denis Dworatschek gewohnt stark auf und sicherte sich mit 587 Holz neben dem Mannschaftspunkt auch 47 Holz Vorsprung. So genügten Thomas Meisel 505 Holz um die geforderten Punkte zum Klassenerhalt ein zufahren. Wie knapp die Tabellsituation ist, zeigt das die Thaler den siebten Schlußrang einnehmen punktgleich mit dem Absteiger Fortuna Penzberg, jedoch um sieben Mannschaftspunkte besser.

Alle Neune Thal 2 – Losodica Munningen 2

4:2 Punkte (2338:2250 Holz)

Ein Spiel der Superlative legte die Zweite beim überragenden 4:2 (2338:2250)-Sieg gegen Losodica Munningen 2 auf die Bahn. Zwei Persönliche Rekorde, mit 2338 Holz einen Mannschaftsrekord, der so schnell nicht mehr erreicht werden dürfte sowie mehrere Saisonbestleistungen zeichneten diese Partie aus. Zunächst spielten Dominik Metzdorf bundesligareife 611 Holz und auch Aushilfskraft Florian Merk zauberte 599 Holz auf die Bahn. Für beide bedeutete dies Persönlichen Rekord. Obwohl beide Munninger Spieler auch stark spielten, bekam das Schlußpaar 108 Holz Vorsprung mit. Wolfgang Seruset spielte mit Saisonbestleistung 564 Holz. Die gleiche Zahl legte Dominik Abt auf die Bahn. Beide trafen aber auf die stärksten Gästespieler und mussten neben den Mannschaftspunkten auch ein paar Holz abgeben. Durch diesen Sieg wurde die Zweite punktgleich mit Meister BSG Bausch Pfaffenhofen Vizemeister aufgrund von 7,5 weniger Mannschaftspunkten.

Wolfgang Seruset